



Pflegehinweise für Echtholzfronten

Echtholzfronten zeigen sorgfältig ausgesuchte Furniere und Hölzer, die mit einer zugleich schützenden und egalisierenden Lackierung versehen wurden. Die gewachsenen Unterschiede in der Farbe und der Struktur des Holzes können und sollen nicht komplett ausgeglichen werden.

Die Individualität der Natur kommt in Merkmalen, wie Furnierverlauf, Astigkeit und Farbvarianzen zum Ausdruck.

Auch unterschiedliche Beleuchtungen können scheinbar zu Farbunterschieden führen. Unterschiedlicher Licht- und Sonneneinfall können mit der Zeit zu tatsächlichen Farbveränderungen führen. Differenzen zu Mustern und Ausstellungsküchen sind daher nicht auszuschließen. Nachkäufe werden nur annähernd farb- und strukturgleich möglich sein.

Leichte Unterschiede zwischen den Fronten, Wangen und Abdeckböden innerhalb einer Küche sind unvermeidlich und Zeichen dieser Natürlichkeit. Naturbedingte Unterschiede können nicht zur Beanstandung führen.

Echtholzfronten sind ausgerichtet auf ein Raumklima von 15 bis 25 Grad Celsius und 45



bis 55 % relative Luftfeuchtigkeit. Holz arbeitet! Deutlich trockeneres Raumklima kann zu Trocknungsrissen, deutlich feuchteres Klima zum Aufquellen führen.

Die Lackierung der Echtholzfronten ermöglicht eine einfache Pflege mit haushaltsüblichen milden Reinigungsmitteln.

Aufgrund der Offenporigkeit der Front sollten Flecken niemals eintrocknen!

Fleckrückstände können mit einer warmen Schmierseifenlösung unter Zuhilfenahme eines weichen, nicht fuselnden Baumwoll- oder Le-

dertuches entfernt werden. Anschließend mit klarem, lauwarmem Wasser nach- und danach trocken wischen! Bei besonders hartnäckigen Flecken kann Bref-Power-Fettlöser der Fa. Henkel verwendet werden.

Verwenden Sie keine Mikrofasertücher oder Schmutzradierer. Diese enthalten häufig feine Schleifpartikel, die zu einem Verkratzen der Oberflächen führen können.